

Danziger Nachrichten.

Deutschsoziale „Wohlfahrt“.

Hierbei eine geborstene Säule der antisemitischen Bewegung.

Wir haben uns bereits in einem früheren Artikel mit Herrn Brüssel, dem Vorsitzenden des Danziger Invalidenvereins, beschäftigt... Brüssel ist ein antisemitischer Mensch... er hat sich für die Invalidenvereine als ein großer Feind erwiesen...

Auf Vorschlag wurde einer Kommission von Rentempfangern unter Führung sozialdemokratischer Volksabgeordneter... Herr Brüssel hat sich für die Invalidenvereine als ein großer Feind erwiesen... er hat sich für die Invalidenvereine als ein großer Feind erwiesen...

Durch Stadtverordnete wurde nun der Leiter des Wohlfahrtsamts auf dieses Verhalten Brüssels aufmerksam gemacht... Brüssel hat sich für die Invalidenvereine als ein großer Feind erwiesen... er hat sich für die Invalidenvereine als ein großer Feind erwiesen...

Keine Sonderbeiträge zur Krankenversicherung.

Um den Krankenkassen größere Geldmittel zu beschaffen, hatte der Senat dem Volkstag einen Gesetzentwurf vorgelegt... Der Volkstag überwies den Gesetzentwurf dem Sozialen Ausschuss... der Ausschuss hat sich gegen den Entwurf ausgesprochen...

Mit 6 gegen 5 Stimmen nahm der Soziale Ausschuss... eine von der SPD. eingebrachte Entschließung an... die Entschließung fordert die Abschaffung der Sonderbeiträge...

Wertbeständige Gebühren treten immer mehr in Erscheinung... Der Senat hat eine wertbeständige Gebührenordnung für die Feuerbestattung... diese Gebühren sind für die Feuerbestattung...

Die Abführung der Umsatz- und Luxussteuer... Das Landsteueramt erklärt in der heutigen Ausgabe unserer Zeitung... dass die Steuerpflichtigen die Umsatz- und Luxussteuer...

Goldlohnberechnung für Gemeinden und Staatsarbeiter... Der Senat und die beteiligten Gewerkschaften haben in... eine Vereinbarung über die Berechnung des Goldlohns...

pfennig und in Papiermark um den jeweiligen Wert des Goldpfennigs... für die Verheiratete mit 1 oder mehr Kindern... die Verheiratete erhält ein weiteres Goldpfennig...

Wenn der Paß verloren geht... Die Einrückungsgebühr für die Veröffentlichung der Ungültigkeitserklärungen... beträgt 1000 000 Mark...

Bereinigte Sozialdemokratische Partei Danzig. Bezirksversammlungen

- Mittwoch, den 5. Sept., abends 7 Uhr: Oliva, im Gymn. Die Währungsfrage... Donnerstag, den 6. Sept., abends 7 Uhr: 2. Bezirk (Altstadt)... Freitag, den 7. Sept., abends 7 Uhr: 1. Bezirk (Neustadt)...

Zahreichen Besuch erwarten Die Bezirksleiter.

Ein neuer Meinungstreiter

Ist gestern als Montagszeitung unter dem Titel „Danziger Rundschau“ zum erstenmal erschienen... Das Blatt hat sich nach seinen Ankündigungen folgende Ziele gesetzt... Die „Danziger Rundschau“ will dem freien Wort in Danzig eine neue Stätte bereiten...

Die Metallindustriellen Klagen.

Die Direktion der Schrauben-, Mutter- und Nietenschraube hat gegen 18 ihrer Arbeiter eine Feststellungsklage beim Gewerbegericht eingereicht... Die Metallindustriellen klagen über die Lohnsenkung...

Die Arbeitslosigkeit wächst.

In der Stadtgemeinde Danzig einschl. der Gemeinden Dora und Emaus sind in der Woche vom 17. bis 24. August 1923 an Erwerbslosenunterstützung 64 000 000 Mark an 59 Personen gezahlt worden... Die Arbeitslosigkeit wächst...

Die Fernspreckgebühren nach Polen... Vom 1. September 1923 an betragen die Fernspreckgebühren im Verkehr mit Polen für die Gesprächseinheit von 3 Minuten Dauer...

Die Nöte der Krankenkassen.

Von Bruno Gebauer, M. d. B.

Wie fast alle deutschen Krankenkassen, so sind auch die Danziger Krankenkassen in eine katastrophale Lage geraten... Die Ursache dieses finanziellen Zusammenbruchs liegt bei den Regierungen und Parlamenten... Die Krankenkassen sind in eine katastrophale Lage geraten...

So hat man beim Senat die Zeit verschlafen... Eine besondere Notwendigkeit wäre gewesen, die Grundlohnhöchstgrenze zeitgemäß festzusetzen... Die Krankenkassen sind in eine katastrophale Lage geraten...

Gerade zur Zeit dieser Finanzkatastrophe kamen die Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit ihren Forderungen auf Bezahlung in Goldmark und Vorkaufzahlung... Die Krankenkassen sind in eine katastrophale Lage geraten...

Eine solche Summe ist natürlich von den Kassen nicht aufzubringen... Auf die Wege, die zur Lösung dieser Angelegenheit führen können, soll in einem zweiten Artikel eingegangen werden.

Erhöhung der Schulgebühren... In den an den Staatlichen und Städtischen Lehranstalten für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1923 erhobenen Schulgebühren wird am 1. September ein Zuschlag von 900 Prozent erhoben.

Veränderungen im Flugverkehr... Vom 2. September an treten im Luftverkehr folgende Flugplanänderungen in Kraft... Die Flugverkehr wird geändert...

Das leidige Messer... Sonntag abend befand sich der Schlosser Wilhelm Wieder in einem Lokal in der Hundebasse... er wurde von einem Mann mit einem Messer angegriffen...

Auf dem „Columbus“ verunglückt... Der Hilfskoffer Reinhold Carnowski aus Emaus, Dreilindenweg 13... ist beim Überqueren eines Kanals verunglückt...

Devisenstand

(Schlusszahl um 12 Uhr mittags)

1 Dollar 12800000 Mk.,

Pol.-Mk. 50,00 Mk., 1 engl. Pf. 57000000 Mk.

Filmchau.

Waldtheater am Langenmarkt. Der neue Spielplan wird beherrscht von dem historischen Großfilm „Königin Karoline von England“.

Deon- und Odentheater. „Alexandra“ betitelt sich ein Film, in dem Margit Barnen die ehelichen Leiden einer russischen Fürstin schildert.

Aus dem Osten.

Flotzenwerder. Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde von dem Hund eines Eisenbahnbeamten in der Nähe des Wasserturms unter Steinen verdeckt gefunden.

Pflan. Der Panzerkreuzer „Pittsburg“, der infolge unglücklicher Winterverhältnisse Danzig später als ursprünglich vorgesehen verlassen hatte.

Königsberg. Die Geheimhändler wieder in Freiheit. Der von dem amtierenden Richter, Amtsrichter Martens, beauftragte Untersuchungsrichter „Schindler“ Untersuchung“ alle von der Königsberger Polizei wegen Verbrechen gegen das Gesetz zum Schutze der Republik verhafteten Geheimhändler aus der Haft entlassen.

Golbes. Ein Diebstahlverbrechen verübte der Besitzer Sackel aus Sanktuhnen im Salbe an einem 16 Jahre alten Mädchen.

Goldhaken. Die Eisenbahnverbindung Goldhaken-Wilhelms eingeleitet. In die deutsch-litauischen Verhandlungen über die Übernahme der memelländischen Eisenbahn durch die litauische Regierung.

Subjektiv. Die letzten Forderungen der Jochenburger Delegation sind in diesem Jahre wiederum durch den Reichstag schwer bedroht.

Aus aller Welt.

Polnischer Bandenüberfall. Die erste Ausführung der dramatischen Vereinigung von Königsberg wurde von etwa 30 ehemaligen polnischen Aufständischen gesteuert.

Fahmrich mit Gab und Gut von der Ruhr nach Sachsen. Ein sächsischer Handwerker im Alter von 68 Jahren, der sich vor Jahren nach größeren Reisen in der Gegend von Gelsenkirchen eine Existenz geschaffen hatte.

Der Tod in den Bergen. Aus Bern wird gemeldet: Seit längerer Zeit wurde der Engländer Banden mit einem schweizerischen und einem italienischen Führer vermischt.

Das billige Rathaus. Der während 9 Monaten errichtete Rathausbau in Rembera hat 300 Millionen Mark Kosten verursacht.

Liebesstragade in Venedig. Der Schandtag einer ungewöhnlichen Liebesstragade war laut „N. Z.“ Venedig.

Selbstmord im Parlament. In den Sandelgängen des ungarischen Parlaments kam es zu einer dramatischen Szene. Es erschien der Kriegsinvalide auf beiden Augen erblindet und an beiden Beinen gelähmte Oberleutnant Gabrielus Nicsen beim Finanzminister mit einer Pistole.

Die Schogerader am dem Meeresstrand. Die Taucherarbeiten zur Freigabe der Goldbarren die sich auf dem Dampfer „Szentmiklos“ befanden, der im Jahre 1917 an der irischen Küste von einem deutschen Torpedoboot vertrieben wurde.

Die Trümmen-Expedition. In der englischen Presse sind gegenwärtig eine sensationelle Erzählung über die Expeditionen erschienen.

gehält, da er bereits im Jahre 1767 gestorben ist. Jetzt wird der Wert seines Nachlasses auf 1 Millionen Pfund geschätzt.

Veranstaltungen der Arbeiter-Jugend.

Trübsgruppe Danzig.

Mittwoch, den 5.: Balladenabend. Sonntag, den 9.: Strandtour nach Adlershort. Sonntag, den 9.: Tour ins Schmelzeramt.

Trübsgruppe Langfuhr.

(Heim: Mädchenschule Neuschortland.)

Mittwoch, den 5.: Gesangsabend. Freitag, den 7.: Reigenabend. Sonntag, den 9.: Tour ins Kladaul.

Verammlungs-Anzeiger

Anzeigen für den Verammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle, Am Spandauer, gegen Vorzahlung entgegen genommen.

S.S.P.D. 2. Bezirk. Dienstag, den 4. Sept., abends 6 1/2 Uhr: Sitzung sämtlicher Bezirksfunktionäre im Parteibureau.

Jugendalltaggruppe. Außerordentliche Mitgliederversammlung, Dienstag, den 4. September, im Heim. Tagesordnung: Die Jugendalltaggruppe und die Partei.

D.M.B. Elektriker-Vertragskassette. Mittwoch, 5. 9., abds. 6 1/2 Uhr im Bureau: Wichtige Sitzung.

Jugendalltag. Die für Dienstag einberufene Verammlung fällt wegen Verhinderung der Mitglieder des Landesvorstandes aus.

Wasserstandsberichte am 4. September 1923.

Table with 2 columns: Location and Water Level Change. Locations include Zwickau, Watzschau, Ploß, Thorn, London, Caim, Grandent, Kurzebrack, Montauer Spitze, Dieckel, Dirschau, Einlage, Schiemenhorst, Regat, Schönaue D. P., Galgenberg D. P., Reuhofsterbach, Anwachs.

Die Tat des Dietrich Stobäus

Roman von Kay Selbe

Da war also keine Gefahr der Selbsttötung. Wenn etwas mitbrach, so war es höchstens die lächerliche Überlegung der Sinne, die ihr gekostete Gelegenheiten ergreifen.

„Ruhe — hier war der Name des Mädchens — hatte ihre runden, kleinen Knieen an mir erstickt. In ihrem neuen, ungeschicklichen Gesicht stand eine Frage, eine nach dem Zweck ihrer Anwesenheit zu sein.“

„Ich habe, mein Kind, Sie sind mit Ihrem Mann ankommen. Sie sind hier in einem kleinen Hotel.“

„Ich bin an einem Montag an Sie mit meinem Mann gekommen. Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

„Ich habe verstanden gehabt, Sie haben es nicht mehr.“

jedem, was es bringt? Daß es unrecht ist, ein Ding an andern zu messen, weil ein jedes aus eigenem Recht da ist, sein Recht in sich selbst trägt und daß es keinen Einwand gegen Madeira bedeutet, weil auch noch Champagner auf der Welt existiert?“

„Ja, was brauchen wir Champagner zu haben!“ meinte sie treuerhaft. „Der hier ist gut genug. Er schmeckt so schön süß.“

„Ja, wer nur immer Madeira bekommt!“ wiederholte ich, gerührt und belüchelt über so viel Wiederholung, und zog sie mit einer schnellen Armbewegung zu mir auf Sofa herüber.

„Sie sieht es ruhig und willig annehmen, wie jemand, der sich in eine stillschweigend abgemachte Tatsache schickt.“

„Als sie mich um acht Uhr verließ, war wohl in uns beiden ein Gefühl der Erleichterung. Jedes hatte dem andern nur von seiner Oberfläche gegeben, gleichsam nur die Außenwerke der Festung gezeigt.“

„Nichtdestoweniger — so ist nun einmal das Leben — keine zwischen uns beiden, einfach aus Gewöhnung, Herkömmlichkeit, oder weil jeder Teil seinen Vorteil dabei fand, eine engere Beziehung für eine Zeitlang entstehen und somit Schwarzwalde's Ratichlaq mir dennoch zur Festung auszufragen können, wenn es nicht eben der rätselhaften Macht, die mit verbundenen Augen, vielleicht auch von Natur aus blind, unsere Gesichte leucht, belächelt hätte.“

„Ich will damit — obwohl das Mädchen mich noch zweimal oder dreimal bestrich — die Schilderung dieser Episode abschließen. Ich erinnere mich ihrer weder mit Freude, noch mit Leid, und hätte sie vielleicht vollständig aus meinem Gedächtnis und aus dieser Lebensbeichte gestrichelt, wenn sie nicht doch im Zusammenhang mit jenem Staatskellerabend in aller Kürze hineingehört und neuerdings bewies, daß es für mich keine Zeit gab und mein Unterbewusstsein in den Dingen geschrieben stand.“

(Fortsetzung folgt.)

Leiser

Schuhhaus grössten Stils



In diesem Zeichen verkörpert sich unsere berühmte Schuhmarke.

Langgasse 73

Kunstmöbelfabrik „Hansa“

Telephon-Anschluß: 1895 und 5712

Ausstellungs- und Verkaufsräume: Breitgasse Nr. 53

Wir liefern einfache und elegante

Herrenzimmer

Schlafzimmer und Speisezimmer

in letzteren besonders leistungsfähig durch Spezialarbeit in eigen. Werkstätten

B. FREILICH, G. m. b. H.

Gegründet 1894 Handels- und Speditionsgesellschaft Gegründet 1894

Warschau, Leszno 10 Danzig, Langgasse 60/61

Lagerung :: Verzollung :: Finanzierung

Agenturen an sämtlichen Grenzstationen

Rudolf Prantz, Danzig

IMPORT

Hopfengasse Nr. 29

EXPORT

Telephon Nr. 5775 und 5329

Getreide, Mühlenfabrikate, Hülsenfrüchte, Saaten, Kolonialwaren

Herrenstoffe

Paletotstoffe

Kostümstoffe

Futtersachen

FROST & MIEDTKE

4. Damm 7, Eingang Häkergasse, Nähe Markthalle

Möbelfabrik „Merkur“ G. m. b. H.

Telephon-Anschluß: 2599 und 5651

Verkaufsraum: III. Damm 2

Große Auswahl in

Herrenzimmern

Speisezimmern u. Schlafzimmern

in einfachster bis elegantester Ausführung

Danziger Konfektionshaus

Herrenkleiderfabrik

Inh.: A. Steinhöfel
Poggenpuhl 59 - Telefon 409

Raglans - Schlüpfer
Paletots - Sakkos
Hosen

Spezial-Abteilung:
Gute Maßanfertigung

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Mustersatz! Ohne Gewähr!

(C) II. Dampferverbindung

Danzig (Schäferrei) - Elbing (Zollamt)

Ab Danzig

Montag 8⁰⁰ „Pfeil“

Mittwoch 8⁰⁰ „Germania“

Freitag 8⁰⁰ „Pfeil“

Sonabend 8⁰⁰ „Germania“

Ab Elbing

Montag 8⁰⁰ „Germania“

Mittwoch 10⁰⁰ „Pfeil“

Donnerstag 8⁰⁰ „Germania“

Sonabend 10⁰⁰ „Pfeil“

Kein polnisches Visum erforderlich!

Danziger

Aktien-Bierbrauerei

empfiehlt

Faßbier: Artusbräu

Exportbier

Danziger Salvator

und Original-Flaschenbier-Abzug

Molkerei Friedrich Dohm G. m. b. H.

Filialen:

Altstadt, Graben 25

7/8

Haustor 1

Kassubisch, Markt 1c

Langgarten 103

Kohlengasse 9

Schild 15

Schichaugasse 8

Pfefferstadt 42

II. Damm 1

Rähm 13/14

Langfuhr, Hauptstr. 119

Neuschottland 15

Schidlitz, Karth. Str. 107

Zoppot, Danzig, Str. 55

Seestr. 44

Petersen & Helbig

Danzig, Jopengasse 67

Telefon Nr. 2999, 6917

Engros-Haus für Fahrräder, Fahrradzubehör

Pneumatik für Fahrräder u. Motorräder / Nähmaschinen, Nähmaschinenteile
Klembelichtungsartikel — Verkehr nur mit dem Handel

Drucksachen für alle Zwecke liefert preiswert J. Gehl & Co. Am Spandhaus Nr. 6

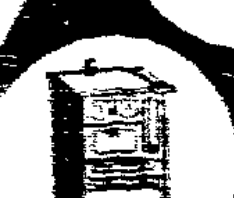
Robert Wilhelm Gröning

Spirituosen- und Wein-Großhandlung :: Likör-Fabrik

Kontor: Pferdetränke Nr. 13 DANZIG Lager: Seifengasse 1 und Frauengasse 18

Telegramm-Adresse: Likörhaus

Was sind sie!



die tausendfach bewährten, in Fach- und Laienkreisen gleich anerkannten Koch- und Heizapparate für GRUDE KOHLE GAS mit der Marke

„Imperial“

Täglich von 11-1 praktische Vorführungen von 3-6 unserer sämtlichen Apparate

IMPERIAL

Verkaufsgesellschaft für Koch- u. Heizapparate m. b. H. Danzig, Neßige Gasse 126



E. G. Gamm's Kernseife

Bekannteste Kernseife! Seifenpulver u. Bleichsoße Universal einsetzbar!

BOBG



ZIGARETTEN

ausgezeichnet, bevorzugt im Ausland!



Hersteller: Urbin-Werke, Chemische Fabrik G. m. b. H. Danzig, Am Troyt

Zachmazi

Julius Goldstein

Junkergasse 24, gegenüber der Markthalle

Billigste Bezugsquelle

für Kurz-, Weiß- und Weißwaren, Herren- und Damenwäsche, Trikots, Schürzen